

Private Krankenversicherung und Migräne

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Januar 2025 17:08

[Zitat von grüffelo](#)

Hallo zusammen,

da ich in Berlin tätig bin, steht aktuell die Frage an, ob ich mich verbeamten lasse oder nicht.

In diesem Zusammenhang steht die Frage nach der KV. Ich leide seit meiner Jugend an Migräne mit aktuell 10-15 Anfällen im Monat.

Gibt es hier Kolleg*innen, die ebenfalls mit Migräne zu tun haben und mir mal verraten, in welcher PKV sie sind und wie dort der Risikozuschlag aussieht??

Vielen lieben Dank.

Wie heftig sind die Anfälle - bzw. sind sie so heftig, dass Du im Extremfall 10 bis 15 Tage im Monat arbeitsunfähig wärst?